

# Geschäftsanhahnung USA

## für deutsche Anbieter und Dienstleister im Bereich E-Mobility nach Detroit und Columbus

Vom 26. bis zum 30. Juni 2023 führt Trade Horizons Limited, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise in die USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Fachliche Unterstützung erfolgt durch die Verbände Bundesverband eMobilität e.V., RKW Sachsen GmbH (AMZ Sachsen und CLEANTECH Initiative Ostdeutschland) sowie den Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V (VDE).

Die US-Regierungen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene haben Vorschriften und Anreize eingeführt, um den Übergang zu einer nachhaltigen Mobilität zu beschleunigen. Während lokale Stadtverwaltungen daran arbeiten, die Nutzung von Privatfahrzeugen und Staus zu reduzieren, indem sie alternative Mobilitätsformen stärker unterstützen und Zugangsregelungen schaffen, beschleunigt die Industrie das Innovationstempo in der Automobiltechnologie, indem sie neue Konzepte für elektrische, vernetzte, autonome und gemeinsam genutzte Mobilität entwickelt.

Der Verkehr ist mit einem Anteil von 33 % im Jahr 2020 die größte Quelle von Kohlendioxidemissionen in den USA. Am 16. August 2022 unterzeichnete Präsident Biden ein umfangreiches Ausgabengesetz. Über 369 Mrd. US-\$ sollen in die Energie- und Klimareform investiert werden. Das ist die größte Investition in saubere Energie in der Geschichte der USA. Ein Schlüsselement dieser historischen Gesetzgebung sind die fortgesetzten Anreize für Verbraucher und Unternehmen, auf E-Fahrzeuge umzusteigen. Der Steueranreiz in Höhe von 7.500 US-\$ für ein neues E-Fahrzeug ist für 10 Jahre garantiert und wird zum ersten Mal durch einen Anreiz von 4.000 US-\$ für ein gebrauchtes Elektrofahrzeug ergänzt. Der Gesetzesentwurf sieht eine Ausweitung der finanziellen Anreize für Käufer von Elektrofahrzeugen sowie Milliarden von Dollar für Autohersteller, Batteriehersteller und Zulieferer vor, um Fabriken in den Vereinigten Staaten zu bauen oder umzurüsten. Außerdem gibt es Geld, um die Verbraucher bei der Bezahlung von Ladegeräten für Elektrofahrzeuge zu unterstützen.

Nach zwei Jahren, in denen die Verkäufe von Elektroautos um 10 % zurückgingen, stiegen sie in den Vereinigten Staaten im Jahr 2021 wieder an. Rund 630.000 Elektroautos wurden verkauft - mehr als in den Jahren 2019 und 2020 zusammen - und der Gesamtbestand an Elektroautos stieg auf 2,5 Mio. Einige der Hauptfaktoren für das Wachstum waren die erhöhte Produktion von Tesla-Modellen und die Verfügbarkeit neuer Elektromodelle durch die etablierten Autohersteller.

Gute Chancen für Zusammenarbeit oder Markteintritt bestehen z.B. in Elektromobilität sowie EV-Infrastruktur, Ladesysteme bzw. Ladeinfrastruktur, Batterien sowie IT-spezifischen Leistungen. Die Segmente, die die besten Chancen bieten, sind Komponenten für den Antrieb von Elektrofahrzeugen und für die Elektrifizierung der Infrastruktur.

Das Angebot richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere deutsche Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistende. Schwerpunkt der Geschäftsanhahnungsreise ist ein intensives Networking mit Branchenakteuren und Entscheidungsträgern des Sektors, individuelle Geschäftstermine mit amerikanischen Unternehmen und Zielkunden sowie die Bereitstellung von ausführlichen branchenspezifischen Informationen, um einen „Markteintritt USA“ anzubahnen bzw. bereits bestehende Marktaktivitäten auszuweiten.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 Euro und 1.000 Euro (netto). **Anmeldeschluss ist der 31.01.2023.** Maximal können 12 Unternehmen an dem Projekt teilnehmen. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms können Sie unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) einsehen.

### Kontakt:

#### Projektleitung Deutschland

Frau Miriam Achenbach

E-Mail: [miriam.achenbach@tradehorizons.com](mailto:miriam.achenbach@tradehorizons.com)

Tel.: +49 228 763833-82

#### Projektleitung USA

Herr Richard Biggs

E-Mail: [Richard.Biggs@tradehorizons.com](mailto:Richard.Biggs@tradehorizons.com)

Tel.: +1 (678) 231-9195